

JONA WILL NICHT NACH NINIVE 3

Jona in Ninive

Rückblick

Gott hat Jona im Fischbauch gehört. Er hört auch uns, wenn wir zu ihm beten.

Lo7_Geschichte_Figuren auf www.klgg-download.net (Download-Code S. 19).

Text	Jona hört auf Gott // Jona 3+4
Leitgedanke	Gott liebt alle Menschen, auch die gemeinen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> Figurenklammer „Jonas purzelt aus dem Fisch“ (vorhanden aus der letzten Lektion) 6 Holzwäscheklammern, auf die jeweils 1 Figur (Online-Material) geklebt ist Pappe, an die die Figuren geklemmt werden (vorhanden aus der letzten Lektion) 2 Stühle: 1 für den Erzähler, 1 auf den die Figuren gelegt werden Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Jona wusste, dass Gott den Menschen fast immer die Möglichkeit zur Umkehr gab, in dem er die Leute vorab warnte. Jona aber hasste Ninive und verabscheute das Leid, das die Herrscher Ninives über sein Volk gebracht hatten. Die Botschaft, die Jona den Leuten von Ninive bringen sollte, hieß zwar: „Gott wird Ninive strafen, denn ich kenne ihre Bosheit!“ – aber Jona ahnte von Anfang an, worauf das hinauslaufen würde: „Ich wusste es doch: du bist ein gnädiger und barmherziger Gott, deine Geduld ist groß und deine

Liebe kennt kein Ende. Du lässt dich umstimmen und strafst dann doch nicht“ (Jona 4,2). Deshalb wollte er nicht nach Ninive. Nicht, weil er Angst vor den Leuten von Ninive hatte. Er hatte einfach kein Interesse daran, dass Gott den Leuten von Ninive eine zweite Chance gab. Sie waren seine Feinde! Unzählige Male waren die assyrischen Armeen in Israel eingefallen und hatten Ernten vernichtet und Siedlungen zerstört. Dass sie jetzt Gottes Liebe zu spüren bekommen sollten, ging Jona zu weit.

Methode

Zur Darstellung der Geschichte dienen Bilder, die an Holzwäscheklammern angeklebt sind und während des Erzählens nach und nach an eine Pappe

gesteckt werden. Die Kinder werden durch Fragen zum Mitdenken angeregt und so ins Geschehen mit eingebunden.

Einstieg

Ein Kind wird ausgewählt, das Jona sein darf. Die anderen Kinder stehen ihm gegenüber an einer Wand des Raumes und rufen: „Jona, Jona, wie tief ist das Wasser?“

Jona ruft als Antwort eine beliebige Zahl, zum Beispiel: „Hundert Meter!“

Die anderen Kinder fragen: „Und wie sollen wir

rüberkommen?“

Jona darf nun eine Fortbewegungsart nennen: „Ihr müsst schwimmen/krabbeln/auf einem Bein hüpfen/...“

Auch Jona muss sich nun auf diese Art fortbewegen und versuchen, die Kinder zu fangen, die auf die andere Seite gelangen wollen. Wen Jona gefangen hat, der ist in der nächsten Runde auch Fänger.



Geschichte ::

Ein Mitarbeiter setzt sich auf einen Stuhl und nimmt die Pappe auf die Beine. Alle Figuren liegen der Reihe nach auf einem Stuhl. Die Kinder sitzen im Halbkreis auf dem Boden.

Die Wäscheklammer „Jona purzelt aus dem Fisch“ aus der letzten Lektion wird nochmals angeklammert.

Kinder, erzählt mir mal, was alles passiert ist! *Kinder erzählen.*

Und jetzt wollen wir hören, wie es weitergeht: Jona schüttelt das Wasser ab und ist noch etwas durcheinander. Er ist wieder an Land und lebt noch! Das ist wirklich ein Wunder! Jona sagt: „Danke, danke, lieber Gott. Nun gehe ich aber wirklich nach Ninive. Das habe ich dir versprochen!“

1. Wäscheklammer mit „Ninive“ anklammern.

Kinder, schaut einmal! Das ist die Stadt Ninive. Sie ist richtig groß. Jona läuft lange in die Stadt hinein. Dann stellt sich Jona auf einen großen Stein und ruft ganz laut: „Wenn ihr weiter so böse zueinander seid, dann wird Gott eure Stadt zerstören!“

2. Wäscheklammer mit „Jona und Menschenmenge“ anklammern.

Die Menschen hören Jona zu. Sie sind erschrocken. Was? Gott will ihre Stadt kaputt machen, weil sie so böse sind? Jetzt

tut es den Menschen sehr leid, dass sie so gemein zueinander waren. Sie wollen damit aufhören.

3. Wäscheklammer mit „König“ anklammern.

Kinder, stellt euch vor, sogar der König steigt von seinem Thron und geht auf die Straße. Auch der König merkt, dass er gemein war. Das muss anders werden. Alle Leute beten gemeinsam zu Gott. Sie wollen aufhören, so böse zu sein. Kinder, was denkt ihr, macht Gott nun? *Kinder antworten lassen.*

Ja, ganz genau. Gott zerstört die Stadt nicht. Gott möchte, dass die Menschen leben und ihn lieben.

4. Wäscheklammer mit „Wütendem Jona“ anklammern.

Aber was ist denn mit Jona los? Der sieht ja ganz wütend aus! Kinder, schaut einmal sein Gesicht an. Jona ist zornig. Jona sagt zu Gott: „Das habe ich mir ja schon gleich gedacht! Deshalb wollte ich gar nicht erst losgehen. Erst sagst du, dass du die Stadt mit den bösen Leuten kaputt machst. Und dann machst du es doch nicht. Du bist so voller Liebe und Geduld und wenn die Leute sagen, dass sie nicht mehr böse sein wollen, dann ist auf einmal alles wieder gut. Dann tun dir die Leute doch leid. Dann machst du ihre Stadt doch nicht kaputt. Na toll!“

Gott fragt: „Aber Jona, warum regst du dich denn deswegen so auf?“

Ja, was meint ihr, warum regt Jona sich so auf? *Kinder antworten lassen.*

5. Wäscheklammer mit „Pflanze und Jona“ anklammern.

Es ist ganz schön heiß! Jona schwitzt. Gott lässt eine Pflanze über ihm wachsen. Jetzt hat Jona Schatten. Das ist gut. Jona schwitzt nicht mehr so doll.

6. Wäscheklammer mit „Wurm und verdorrter Pflanze“ anklammern.

Doch dann lässt Gott einen kleinen Wurm kommen. Der Wurm knabbert die Wurzeln der Pflanze an. Oh weh, wie sieht die Pflanze jetzt aus? *Kinder antworten lassen.*

Jetzt sitzt Jona wieder in der heißen Sonne. Ohne Schatten von der Pflanze. Schaut mal, wie geht es Jona jetzt? *Kinder antworten lassen.* Ja, es geht ihm richtig schlecht, der Kopf schmerzt von der heißen Sonne.

Gott sagt zu Jona: „Jona, du bist wütend, weil die Pflanze kaputt ist. Du möchtest das nicht, stimmt's? Siehst du, und ich möchte nicht, dass eine ganze Stadt mit Menschen und Tieren kaputt geht. Ich liebe die Menschen. Auch die Menschen in Ninive. Ich war traurig, weil sie so böse waren, und ich bin froh, dass sie jetzt nicht mehr böse sind.“

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Wie war das denn jetzt? Hat Gott die Stadt Ninive zerstört oder nicht? Warum nicht?

Hat Jona sich gefreut, dass Gott die Stadt ganz gelassen hat? Warum nicht?

Warum war Jona ärgerlich auf Gott?

Ist das nicht gewaltig? Gott liebte die Menschen in Ninive so sehr, dass er die Stadt nicht zerstören wollte.

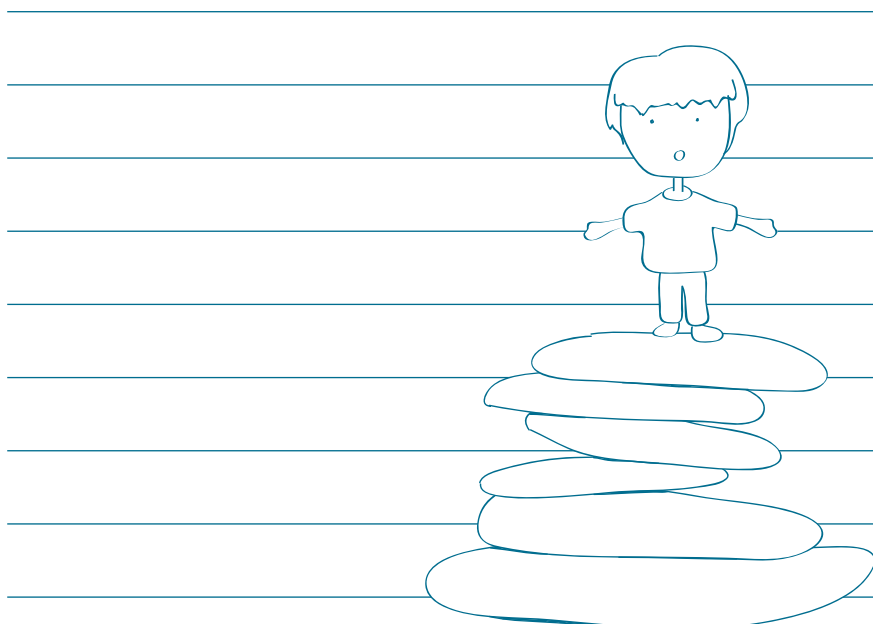
Er wollte, dass die Menschen zu ihm umkehren, damit er ihnen ein liebender Gott sein kann. Gott will auch uns ein guter Freund sein.

Kinder, sagt einmal, wer ist euer bester Freund? Kinder Namen sagen lassen.

Was denkt ihr: Weiß wohl XY (Namen einsetzen), dass er von Gott geliebt ist? Wenn es ihm niemand sagt, weiß er es vielleicht noch gar nicht.

Vielleicht kannst du ihm das einmal erzählen. Das wäre doch super toll!

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Erlebnis

Gemeinsam für die gute Sache!

- großes Tuch oder Decke

Die Menschen in Ninive hören auf Jona. Wow! Die Menschen in Ninive wollen jetzt gut sein. Sie wollen nicht mehr auf böse Menschen hören. Sie wollen auf Gott hören.

Das wollen wir auch einmal zusammen erleben. Ein Mitarbeiter (MA) setzt sich in die Kreismitte (wichtig: ein Mitarbeiter, nicht ein Kind!)

MA 1 flüstert: *Streitet euch, streitet euch!*

Ein zweiter MA 2 ruft mit allen Kindern zusammen laut: *Nein, nein, wir hören nicht auf dich! Wir hören auf Jona und auf Gott und wollen lieb zueinander sein!* (wiederholen)

MA 2 und Kinder werfen ein Tuch über MA 1. Dieser verstummt. Tuch wieder entfernen.

MA 1 flüstert: *Sagt gemeine Wörter zueinander, sagt gemeine Wörter zueinander!*

Alle rufen laut: *Nein, nein, wir hören nicht auf dich! Wir hören auf Jona und Gott und wollen gute Freunde sein.*

MA 2 und Kinder werfen wieder das Tuch über MA 1. Dieser verstummt wieder. Tuch wieder entfernen.

MA 1 flüstert: *Schlagt und zwickt euch, zieht euch an den Haaren!*

Alle rufen laut: *Nein, nein, wir hören nicht auf dich! Wir hören auf Jona und Gott und tun uns nicht weh!*

MA 2 und Kinder werfen das Tuch ein letztes Mal über MA 1. MA 1 verstummt endgültig.

MA 2: *Kinder, jetzt ist es aber still. Kommt, wir fragen ihn doch einmal: „Hey du, sagst du nun nicht mehr gemeine Sachen?“* Tuch wegnehmen.

MA 1: *Nein, nein, das mach ich jetzt nicht mehr. Ich will jetzt auch auf Gott hören und nett sein.*

MA 2: *Gut so, das ist wirklich super! Gott wird die Stadt nicht zerstören. Komm zu uns in den Kreis wir wollen gemeinsam Gott loben.*

An dieser Stelle kann gemeinsam ein Lied gesungen werden.

Bastel-Tipp

Jona und die Stau

- pro Kind 1 Vorlage Jona und die Stau (Online-Material)
- pro Kind 1 weißes leeres Blatt
- Buntstifte
- Kleber
- Scheren

Auf der Vorlage ist Jona mit der Stau zu sehen. Die Kinder können das Bild ausmalen. Der markierte Bereich unten im Bild wird an drei Seiten ausgeschnitten, sodass er sich aufklappen lässt. Das Bild wird nun auf ein weißes Papier geklebt. Hinter dem aufgeklappten Fenster könnende Kinder einen Wurm malen, der nun sichtbar oder unsichtbar ist, je nachdem, ob das Fensterchen im Bild offen oder geschlossen ist.

Lo7_Basteltipp auf www.klugg-download.net (Download-Code S. 19)

Spiel

Schau genau!

- alle Figurenklammern der letzten drei Lektionen
- Pappe (vorhanden aus der Geschichte)

Alle Figurenklammern werden rund um die Pappe angesteckt. Die Pappe liegt in der Kreismitte auf dem Boden.

Wer findet das Bild mit Jona im Fisch? Mit der Stadt Ninive? Wo ist die Klammer mit dem Geld?

Musik

Liedvorschläge

- Gott ist um mich herum (Sabine Wiediger) // Nr. 32 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ja, Gott ist stärker (Juliane Reich) // Nr. 60 in „Kleine Leute – Großer Gott“

Gebete

Kreis-Hand-Gebet für die Freunde der Kinder

Ein Mitarbeiter legt seine Hand flach in die Kreismitte. Die Kinder legen der Reihe nach ihre Hand flach auf die oberste Hand und sagen den Namen eines Freundes oder einer Freundin. Am Schluss betet der Mitarbeiter für alle diese Kinder.

Gummiwurm-Gebet

- pro Kind etwa 2 Fruchtgummi-Würmer

Zur Erinnerung können die Kinder zwei Fruchtgummi-Würmer mit nach Hause nehmen und immer bevor sie einen verspeisen, für eine Freundin oder einen Freund beten.



„Wie Gemeinde-Menschen teilen, was sie haben. Wie sie Interesse haben am Leben der anderen. Und wie trotz so vieler Unterschiede alle ein Zuhause haben. Das beeindruckt an Gemeinde.“

Natascha Ahlers,
Kleine Leute Großer Gott

www.wir-lieben-gemeinde.net

www.wir-suchen-lehrer.de

Lehrer/innen und Quereinsteiger
für christliche Schulen gesucht

Stellenvermittlung - deutschlandweit - kostenfrei | Infos auch unter Tel. 0721-9408620



Die Jobbörse für Christen
www.jesus.de/jobs



Für
**Bibelentdecker
und Lesehelden!**

Spiele, Rätsel,
Comics, Bastelideen,
Mister Kläx ...

... und Geschichten
über unseren
großartigen Gott!



KLÄX auch im
günstigen Mengenabo als
Verteilmaterial für
Kids in Ihrer Gemeinde!

**Jetzt bestellen
oder verschenken!**

www.bundes-verlag.net/klaex

(D) 02302.93093-910;

(CH) 043 288 80 10

**Lieder für
kleine Leute!**



Das einzige Liederbuch für Kinder bis sechs Jahren. Extra ausgewählt für kleine Leute. Mit 111 Liedern über Gott, den Tageslauf und die Welt. Texte, Noten, Akkorde, Tipps. Leicht lern- und nachsingbar. Neues und Bewährtes. Ein Liederschatz für Kindergottesdienst, Familie und Kleinkindergruppe. Spiralbindung. Alle Lieder auf CD erhältlich. Liederbuch 52 55669; € 12,95



CD 1 52 05669
€ 9,99



CD 2 52 05670
€ 9,99



CD 3 52 05679
€ 9,99



CD 4 52 05680
€ 9,99



CD 5 52 05681
€ 9,99

Paketpreis Liederbuch und 5 CDs:
€ 46,- (€ 16,90 gespart!)

Paket 52 45669. Lieferbar September 2015.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
und direkt bei:
cap-Verlag
72221 Haiterbach-Beihingen
Bestelltelefon: 07456-9393-0
bestellung@cap-music.de
Onlineshop: www.cap-books.de

cap-books

cap!
music